



MARTINS BLATT

Kommunikationsorgan der röm.-kath.
Pfarre Gunskirchen - DVR 0029874 (1856)

Ausgabe 3 / 2016



Advent - die Zeit der Ankunft

Liebe Leserinnen und Leser!

Bald werden wir den ersten Advent Tag begrüßen dürfen.

Der Name Advent kommt aus dem lateinischen Wort Adventus und bedeutet Ankunft. Im alten Römischen Reich haben die Menschen mit dem Wort Advent die Erwartung auf den Cesar oder wichtigen staatlichen Beamten bezeichnet. In der Kirche hat von Anfang an Advent nur die eine Bedeutung: die, die auf die Erwartung Christi hinweist. Aus der altertümlichen Zeit greift die Kirche die historische Entwicklung des Advents auf. Die ältesten Beweise findet man bei den Kirchenvätern, die von der Vorbereitungszeit des Advent für Weihnachten sprechen, ihr Bemühen den Menschen die neue liturgische Vorbereitung nahe zu bringen. Die Erläuterungen sagen uns, dass die Kirche im Osten, im Westen neue liturgische Vorbereitung eingeführt hat, die Menschen dazu bringen sollen, die Menschwerdung Christi immer tiefer verstehen und würdigen zu können.

Der Advent wurde durch zwei Traditionen geformt: die Erste ist die Gallische und stammt aus Spanien. Die gallische Tradition hat dem Advent einen aszetischen und Buß-Charakter aufgegeben. Die Zweite ist die Römische und wie uns der Name schon sagt, kommt sie aus Rom. Die römische Tradition hat immer einen fröhlichen Charakter. Letztlich haben sich die beiden Traditionen verbunden und im 12. und 13. Jahrhundert entwickelte sie sich so, dass sie in

der ganzen Kirche akzeptiert wurde. Mit dem Advent ist ein Brauch verbunden, der auch bei uns schon eine lange Tradition hat. Es ist der Adventkranz mit den vier Kerzen, den wir auf den Tisch stellen. Die Kerzen werden angezündet wenn wir zu Hause sind oder gemeinsam bei Tisch sitzen.

Laut Tradition beginnt der Advent immer an dem Sonntag, der in der Nähe des Festes des heiligen Apostel Andreas liegt und zwischen 23 und 28 Tagen dauert. Während dieser Zeit werden auch die vier Adventsonntage gefeiert und der letzte Tag des Adventes wird mit der Christmette beendet. An diese Zeit ist auch diese schöne Tradition gebunden. An jedem Adventsonntag wird in der Kirche eine Kerze am Adventkranz angezündet.

Die erste Kerze symbolisiert Vergebung. Gott hat die ungehorsame Sünde des Adam und der Eva vergeben.

Die Zweite symbolisiert den Glauben der Patriarchen in dem versprochenen Land.

Die Dritte ist ein Symbol für König David, der mit Gott einen Bund geschlossen hat.

Am vierten Sonntag des Adventes brennt die letzte Kerze und sie symbolisiert die Lehre der Propheten, die das Kommen des Messias vorausgesagt haben.

Die Kerzen und die Lichter bringen die Gläubigen auch zu den Frühmessen (den Roraten) mit, sie weisen uns auf Maria, die Mutter Jesu hin. Weiter



re Bedeutungen der Kerzen und der Lichter in der adventlichen Liturgie sind das Wachen und das Erwarten, das Licht, die Freude und der Ausdruck für das Kommen Jesu. Es ist uns bewusst, dass der Advent einen ganz anderen Charakter hat als die Fastenzeit, weil der Advent eine Zeit der Hoffnung und Freude ist. In dieser Freude und Hoffnung wünsche ich allen eine gesegnete Zeit sowie Gottes reichen Segen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch ein Dankeschön und Vergelt's Gott aussprechen an alle die sich im letzten Jahr in der Pfarre engagiert haben und zum guten Gelingen des pfarrlichen Lebens beigetragen haben. Ohne Euren Einsatz und Eure Arbeit wäre es nicht möglich, dass in unserer Pfarre alles so gut funktioniert.

// Pfarrer Henryk Ostrowski

Pfarrgemeinderatswahlen

Sonntag, 19. März 2017

Am 19. März 2017 finden in allen Pfarren Österreichs wieder die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Katholik/innen in allen Diözesen sind dazu aufgerufen über die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates in den einzelnen Pfarren zu entscheiden. Das Thema für die kommenden fünf Jahre lautet „Ich bin da.für“. Dies ist aber auch die Aufforderung an alle Katholik/innen, sich aktiv in das Pfarrleben einzubringen und durch die Bereitschaft zur Kandidatur ihre Sichtweisen, Talente und Fähigkeiten in eine lebendige Pfarre einzubringen.

Die Priester und pastoralen Mitarbeiter in den Pfarren werden in Zukunft immer mehr auf die Unterstützung der Pfarrgemeinderäte und ihrer Fachausschüsse angewiesen sein. Die überregionalen Strukturen wie Seelsorgeraum und Dekanat bekommen immer mehr Bedeutung, um eine seelsorgerische Nahversorgung sicherzustellen. Die entsprechenden Entscheidungsfindungen müssen in den einzelnen Gremien diskutiert, vorbereitet und umgesetzt werden.

Die Aufgaben der Laien innerhalb der Pfarre stellen sicherlich eine gewisse Herausforderung und Verantwortung dar, geben aber auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Pfarrer neue Strukturen zu schaffen und diese im Zusammenleben in der Pfarrgemeinde entsprechend umzusetzen. Die Aufgaben sind also vielfältig und interessant.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich aus amtlichen und gewählten Mitgliedern zusammen. In unserer Pfarre haben wir uns für das sogenannte Kandidatenmodell entschieden. Es wird eine Kandidatenliste geben, aus der eine bestimmte Anzahl gewählt werden kann. Diese Kandidatenliste sollte sich aus einer Mischung nach Geschlechtern, Altersgruppen, Berufsgruppen, Ortschaften, Vereinen, Gruppierungen, und vielem mehr zusammensetzen.

Ich hoffe vielleicht den/die Eine/n oder Andere/n dazu zu bringen, über eine Kandidatur nachzudenken. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer Henryk



Ostrowski, an mich, an einen unserer Pfarrgemeinderäte oder an die Pfarrkanzlei.

Eine lebendige Pfarre braucht auch viele Menschen zur Gestaltung der Pfarrgemeinschaft.

„Sei auch Du da.für“

// Heinz Schubert
Pfarrgemeinderats-Obmann



Impressum

„Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunskirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunskirchen, Tel. 07246/6210, E-Mail: pfarre.gunskirchen@diocese-linz.at; Gertrude Paltinger BSc; Druck: pleschko | pleschko; Titelbild: Franz Kohler †

Die „Martins Klänge“ klingen weiter

Musik bei festlichen Anlässen im Kirchenjahr

Dem Einsatz und der Motivation unseres ehemaligen Pastoralassistenten Friedrich Reischauer ist es zu verdanken, dass Gunschirchen heute wieder über einen eigenen Chor verfügt der speziell bei festlichen Anlässen im Kirchenjahr zur musikalischen Gestaltung beiträgt.

Friedrich Reischauer hat nicht nur die Gründung geschafft, ihm lag auch stets daran, intensiv mit uns an der Qualität der Darbietungen zu arbeiten und uns stetig zu verbessern. Dafür gilt ihm unser großer Dank und wir wünschen Fritz für seine neuen Aufgaben alles Gute!

Ungebrochen ist die Motivation bei allen Chormitgliedern. Bereits im Sommer gab es daher intensive Gespräche, um die Weiterführung des Chores zu sichern. Rechtzeitig zum Start in den Herbst war ein neues, engagiertes Leitungsteam formiert: Irene Schmuckermayer, Elfriede Kleeberger, Cordula Reisz und Brigitte Breitwieser teilen sich nun die Verantwortungen, sie verfügen über die entsprechenden Erfahrungen und Kenntnisse, das Werk von Fritz Reischauer weiterzuführen. Gleichzeitig freuen wir uns besonders, unsere neue Pastoralassistentin, Sr. Berta Bumberger, in unserer



Runde willkommen zu heißen. Sie unterstützt uns tatkräftig und ist eine große Bereicherung.

Ein Chor kann nie zu groß sein - daher gilt unser Aufruf allen Interessierten, die gerne singen, sich uns anzuschließen. Wir freuen uns immer über Neuzugänge in unserer Chorgemeinschaft!

Die Probestermine sind:

Jeweils die ersten drei Dienstage im Monat von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim Gunschirchen, Musikzimmer, 1. Stock

Für Fragen oder Anmeldungen steht Brigitte Breitwieser unter 0676/6033839 jederzeit gerne zur Verfügung!

// Das Team von „Martins Klänge“

GOTTESDIENSTE - NEUES SYSTEM

Familiengottesdienste finden ab Dezember jeden **ersten Sonntag im Monat, um 9.30 Uhr** statt – 4. Dezember, 8. Jänner (Ausnahme), 5. Februar, 5. März. Anschließend sind die Pfarrfrühschoppen im Pfarrheim geplant.

Die neue Organistin Jasmin Higsberger wird in Zukunft jeden **zweiten Sonntag im Monat, um 9.30 Uhr**, die Orgel spielen.

Termine und Terminänderungen werden in den Verlautbarungen und im Monatskalender bekannt gegeben.

Katholische Jungschar

Eine starke Gemeinschaft

In unbeschwerter Fröhlichkeit startete die Jungschar ins neue Jahr 2016/2017.

Die motivierten Jungscharleiterinnen navigierten die Kinder durch die verschiedenen Stationen. Heuer lag der Akzent auf der Geschicklichkeit – sei es beim ‚Eierlauf‘, Turm- oder Pyramidenbau, Goldbärli fischen, Geschmacksinn schärfen und beim Fertigen von Kreativem mit ‚Hand und Fuß‘. Zum Abschluss wurden die Fotos vom Jungschar-Lager am Gleinkersee gezeigt, dabei wurden die vielen schönen Erinnerungen wieder lebendig. Der ausführliche Bericht kann in der zweiten Martinsblatt Ausgabe nachgelesen werden. Zur Agape gab es selbst gebackene Frucht Muffins von Magdalena, die hervorragend schmeckten.

Die Jungschar Leiterinnen, Natascha, Johanna, Ines, Karina, Alexandra und Magdalena laden herzlich zu den angeführten Jungschar-Stunden ein.

Es tut gut, sich mit Gleichaltrigen in der Gruppe mit Spiel, Spaß, Basteln, und vielem mehr zu treffen. Die Eltern bitten wir, ihre Kinder im Teilnehmen an den Gruppenstunden zu unterstützen.

Von Herzen ein Dankeschön den Jungschar-Leiterinnen, dass sie ihre Freizeit mit den Kindern verbringen und ihnen viel Aufmerksamkeit, Engagement und Einsatz schenken. Dadurch werden wichtige Gruppen- und Gemeinschafts-Erfahrungen, außerhalb von Familie und Schule ermöglicht.

// Sr. Berta Bumberger



Regelmäßige Ministrantenstunden

Verantwortungsvoller Dienst am Altar

Ministranten übernehmen bei Hl. Messen viele verantwortungsvolle Aufgaben und tragen zu einem ordentlichen Ablauf des Gottesdienstes bei. Sie bringen Licht, Farbe und Bewegung in das Geschehen und verstärken das sinnhafte Erleben der Messe. Die Ministranten sind eine starke, engagierte und begeisterte Gemeinschaft, auch für Spiel, Spaß und gemeinsame Ausflüge hat man Zeit. Angeleitet werden die rund

25 Ministranten unserer Pfarre von Pfarrer Henryk, Sr. Berta und Manuela Stieger. Man trifft sich regelmäßig, am Samstag, 14-tägig, um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Zuerst wird eine halbe Stunde geprobt. Anschließend geht man ins Pfarrheim zum Spielen und Basteln.

Folgende Probestermine sind geplant: **12. November und 10. Dezember**. Am 26. November gibt es wegen des Adentmarktes keine

Stunde. Wenn nötig wird für Weihnachten noch eine Probe bekannt gegeben.

Nach den Weihnachtsferien gibt es neue Probestermine, diese werden zeitgerecht auf die Homepage gestellt oder auf Anfrage mitgeteilt. Für weitere Fragen steht Manuela Stieger (Helferin) gerne unter der Telefonnummer 0660/1213379 oder unter manuelastieger@live.at zur Verfügung.

WAS IST JUNGSCAR ?

Jugendliche und Kinder verbringen gemeinsam Zeit, finden Freunde, haben Spaß, feiern, singen und beten, spielen, basteln und vieles mehr.

Unsere regelmäßigen Jungschar-Termine im Pfarrheim Gunschirchen:

für Kinder der zweiten und der dritten Klassen Volksschule: Montags, 16-17 Uhr

für Kinder der vierten Klassen Volksschule: Dienstags, 16-17 Uhr

für Jugendliche der Neuen Mittelschule und Gymnasien: Mittwochs, 17-18 Uhr

Infos bei:

Johanna L. (0699/19288944)
Natascha W. (0660/5055187)

Eine aktive Frauengemeinschaft

Die Katholische Frauenbewegung berichtet

Nach der Sommerpause starteten wir am 14. September mit der Vorstellung des Jahresplanes 2016/17 in das neue Arbeitsjahr.

Nach der Hl. Messe am Sonntag, 18. September in Maria Fallsbach, übernahm die Katholische Frauenbewegung die Bewirtung (mit Weißwürsten und Brezn) im Mesnerhaus.

Der darauffolgende Ausflug führte uns am 1. Oktober nach Linz. Die Führung durch den Mariendom mit einer Turmbesteigung und der anschließende Besuch des „Höhenrausches“ zum Thema Engeln, bereitete uns einen wunderschönen und interessanten Tag.



Am Sonntag, 2. Oktober, nahmen wir bei der Andacht der „goldenen Tage“ in Fallsbach gemeinsam mit der Katholischen Männerbewegung teil.

Einladung zur Messe und zum Frühschoppen in Maria Fallsbach

Am 8. Dezember (Maria Empfängnis) wird die Hl. Messe um 10 Uhr in Maria Fallsbach gefeiert.

Die anschließende Bewirtung übernimmt die Katholische Frauenbewegung. Es werden auch Mistelzweige, Kekse und noch mehr Weihnachtliches zum Kauf angeboten.

// Sonja Harringer

Gemeinsames Erntedankfest

Ein großes Fest in der Pfarrgemeinde

Bäuerliche Werte sind heute moderner denn je. Die Ortsbauernschaft von Günskirchen hat das Erntedankfest am 9. Oktober zum Anlass genommen, um den Menschen ins Bewusstsein zu rufen, welchen Wert heimische Lebensmittel haben beziehungsweise haben sollten, und wie wichtig die Sicherung der bäuerlichen Betriebe ist.

Das Erntedankfest hat einmal mehr daran erinnert, dass wir Menschen von und mit der Natur leben und dass reiche Ernten keine Selbstverständlichkeit sind. Die Bäuerinnen und Bauern haben einen Beruf, der so unmittelbar mit Natur und Schöpfung verbunden ist wie kein anderer. Sie haben daher eine besondere Verantwortung, und das gibt ihrer täglichen Arbeit auch einen tieferen Sinn.



Landwirtschaft ist mehr als die Sicherung für das tägliche Brot. Sie ist ein Versprechen an die Gesellschaft, Lebensgrundlagen zu schützen und zu pflegen. Wir Menschen leben von und mit der Natur und sind daher

aufgerufen, dieser mit Respekt zu begegnen.

Das ins Bewusstsein zu rufen ist es wert, Erntedank zu feiern - mit einer Festmesse im Veranstaltungszentrum und mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein, bei Suppen, gefüllten Weckerln und Mehlspeisen.

Die Ortsbauernschaft bedankt sich bei allen die das Fest gebührend feierlich umrahmt haben: bei der Musikkapelle, der Landjugend, den Goldhaubenfrauen, den Bäuerinnen für die köstlichen Mehlspeisen, den Kindern und natürlich bei der gesamten Pfarrbevölkerung, die sich Zeit genommen hat, um zu feiern und ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

// Ortsbauernschaft



NEUE ORGANISTIN

Ich heiße Jasmin Higlberger, bin 32 Jahre alt und wohne seit einem Jahr in Günskirchen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Meine älteste Tochter ist 5 Jahre, mein Sohn 3 Jahre und meine Jüngste ist 6 Monate alt.

Meine große Leidenschaft und auch mein Beruf ist die Musik. Ich bin Lehrkraft für Klavier und Korrepetition an den Landesmusikschulen Gaspoltschhofen und Günskirchen, jedoch seit der Geburt meiner Tochter in Karenz. Da ich ursprünglich aus Offenhausen stamme, bin ich dort auch regelmäßig als Organistin tätig. Weiters begleite ich immer wieder Chöre in der Umgebung oder umrahme Taufen und Hochzeiten musikalisch.

In Günskirchen bin ich nun auch jeden zweiten Sonntag im Monat auf der Orgel zu hören. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und hoffe, dass ich mich bald an die Orgel, und die Pfarrbevölkerung an mein Spiel gewöhnt haben.



NIKOLAUS-AKTION DER KMB

Die Katholische Männerbewegung bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, einen Nikolaus-Besuch bei unseren jüngsten Mitgliedern der Pfarrgemeinde an.

Termin:

Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember, jeweils ab 17 Uhr

Wünschen Sie sich einen Nikolaus bei Ihren Kindern? Anmeldungen sind in der Pfarrkanzlei erhältlich und liegen in der Pfarrkirche im Mitteleingang auf.

Abgabetermin: spätestens am 2. Dezember

Zum Andenken

an Marianne Biringer

Wir trauern um Marianne Biringer, die am 13. September völlig unerwartet im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Marianne prägte über Jahrzehnte das Pfarrleben von Günskirchen mit – als Jungscharleiterin, Religionslehrerin, Kirchenschmückerin oder Lektorin. Ihr Leben zeichnete sich durch eine große Fülle, Buntheit und tiefes Gottvertrauen aus.

Ihre vielen Erfahrungen – als Bankangestellte, Kinderdorpädagogin, Ent-

wicklungshelferin, Religionslehrerin sowie ihre vielseitigen Interessen und Hobbys (Reisen, Malen, Bergsteigen...) haben sie geformt und für viele Menschen zu einer offenen, toleranten, immer auch humorvollen und einfühlsamen Gesprächspartnerin und Freundin werden lassen.

Wir danken Frau Marianne Biringer für ihr lebendiges Glaubenszeugnis und geben ihr auch weiterhin Raum in unseren Gebeten.



Sternsingeraktion 2017

Freiwillige gesucht

Die Sternsingeraktion in Gunkskirchen findet von 2. bis 5. Jänner, jeweils ab 9 Uhr, statt. Heuer unterstützt die Dreikönigsaktion Menschen in Tansania. Eigenes Land besitzen und von der Ernte leben können – für Bauernfamilien in Tansania ist das sehr wichtig. Die Versorgung mit Nahrung ist jedoch bedroht. Unsere Projektpartner/innen unterstützen die Menschen dabei, ihre Ackerflächen zu sichern und Anbau und Ernte zu verbessern. Mehr dazu auf www.sternsingen.at

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Bauernfamilien in Tansania denen das Land oft ganz einfach weggenommen wird, gegen bestehendes Recht. Mit der Vertreibung von ihrem Land ist das Überleben bedroht. Unterernährung und Hunger sind die dramatischen Folgen des Landraubs. Ohne jegliches Einkommen sind aber auch die medizinische Ver-



sorgung und der Schulbesuch der Kinder nicht mehr möglich.

Wichtige Termine zur Aktion:

* Freitag, 16. Dezember 2016, von 15 bis 16.30 Uhr: Erste Probe für die Sternsinger im Pfarrheim

* Donnerstag, 29. Dezember 2016 von 17.30 bis 19 Uhr: Zweite Probe im Pfarrheim. 19 Uhr: Sendungsfeier in der Kirche

Die Einladungen für die Kinder werden in den Schulen ausgegeben und liegen auch im Pfarrbüro auf. Wir suchen auch noch Freiwillige, die bei der Aktion durch Gesang, Gruppenbegleitung, für den Transport mit dem Auto oder für die Verpflegung mithelfen wollen.

Anfragen und Meldungen:

bei Sabine Gruber (0664/5113804) oder Sr. Berta Bumberger (0676/87765548)



Nahe bei den Menschen.

Ihr Beitrag hilft.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Begleitung in allen Lebensphasen – dafür engagiert sich unsere Katholische Kirche in Oberösterreich. Sie ist vor allem auch für jene Menschen da, die alleine sind, sich einsam fühlen oder Hilfe benötigen.

Mit Ihrem Kirchenbeitrag helfen Sie mit, dass diese Aufgaben erfüllt werden können. Wir danken Ihnen – Sie machen viel Gutes möglich!

Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr

wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

KMB unterstützt Dr. Schiestl in Afrika

„Stern der Hoffnung“ für die Maasai in Kenia

Das Herz von Maria Schiestl gehört Afrika. Ihr Leben hat sie den Maasai gewidmet. Die gebürtige Zillertalerin ist Ärztin in Entasekera. Die schlechte gesundheitliche Situation der Menschen an diesem abgelegenen Ort im kenianischen Hochland haben sie bewogen, mit Unterstützung von „SEI SO FREI“ ein Gesundheits- und Bildungszentrum aufzubauen. Die medizinische Versorgung der Frauen und Mädchen ist ihr dabei ein großes Anliegen. Dank umfangreicher Bewusstseinsbildung kommen immer mehr Schwangere zur Untersuchung und Entbindung in die Klinik. Das rettet täglich Leben. Ein Gesundheitsteam besucht zusätzlich abgelegene Dörfer, um die Menschen vor Ort zu versorgen. Im Bildungszentrum erfahren Frauen, aber auch Männer, mehr über ihre Rechte und lernen nachhaltigen Gemüsebau.

„Wir versorgen etwa 400 ambulante und 30 bis 40 stationäre Patient/innen im Monat. Mit den Hausbesuchen und dem Gesundheitsteam betreuen wir 250 Frauen pro Monat“, erzählt Dr. Maria Schiestl.

Die Katholische Männerbewegung (KMB) bittet Sie um Ihre aktive Mitarbeit bei der Adventsammlung. Werden Sie so zu einem „Stern der Hoffnung“ für die Maasai in Kenia.

Ihr Spende kann Leben retten!

* 20 Euro kostet eine Geburt inklusive Laboruntersuchung im Gesundheitszentrum.

* Mit 60 Euro kann ein mobiles Gesundheitsteam ein abgelegenes Dorf besuchen.

* 300 Euro verdient eine Krankenschwester pro Monat.

Maria Schiestl ist ein „Stern der Hoffnung“ für die Maasai in Kenia. Für ih-

ren unermüdlichen Einsatz für eine gerechte Welt wird sie in diesem Jahr mit dem Romero-Preis ausgezeichnet.

150 Projekte in Afrika

„SEI SO FREI“ ist die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung. Seit 1958 unterstützt die Aktion jährlich mehr als 150 Projekte in Afrika und Lateinamerika mit einem finanziellen Gesamtvolumen von mehr als fünf Millionen Euro. Tausende KMB-Mitglieder und Helfer/innen tragen diese Aktion durch ihr ehrenamtliches Engagement mit.

Finanzielles Rückgrat von „SEI SO FREI“ ist die Adventsammlung.

In Gunkskirchen findet die Adventsammlung am **Samstag, 10. und Sonntag, 11. Dezember** im Rahmen der Hl. Messen statt. Hier wird das Projekt nochmals vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zu spenden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit online zu spenden unter:

www.seisofrei.at/adventsammlung



Foto: SEI SO FREI



Caritas-Haussammlung

Der Fachausschuss Caritas berichtet

Im Rahmen der diesjährigen Caritas-Haussammlung wurden in unserer Pfarre 3.727 Euro gespendet.

Danke sagen wir bei allen, die gespendet haben. Danke sagen wir aber auch bei den Sammler/innen. Etwa 20 Personen gehen vielfach schon jahrelang von Tür zu Tür. Ihr Leitspruch ist: „Es gilt die Armut zu bekämpfen und nicht die Armen.“

Leider können wir nicht im ganzen Pfarrgebiet die Haussammlung durchführen. Sollten Sie Zeit und Liebe haben, ins Team der Haus-sammler/innen einzusteigen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder nach den Messen in der Sakristei.

Ein Teil des gesammelten Geldes bleibt in unserer Pfarre und wird hier für Notleidende verwendet. Der Rest

wird für Projekte in Oberösterreich verwendet.

Nähere Informationen gibt es unter www.caritas-linz.at.

Caritas
in
Oberösterreich



Foto: Fotolia/Smileus

A STADER ADVENT

Zu einer besinnlichen Adventandacht unter dem Motto:

„Maria geht übers Gebirge“

am **Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr**, in der Wallfahrtskirche Maria Fallsbach, laden Lisbeth Reisecker und Anni Kohler sehr herzlich ein.

Christoph Kaindlstorfer wird mit einer Bläsergruppe mitwirken.

WEIHNACHTSKONZERT

Eine liebgewordene Tradition ist in Gunskirchen das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche. Zeit, um abzuschalten, um innewohnen. Zeit, zu genießen und den Sinn von Weihnachten wirken zu lassen.

In diesem Jahr erwarten Sie weihnachtliche Waisen aus dem alpenländigen Raum und Klassiker von Mozart, Bach, Pachelbel und Schubert zur Einstimmung auf das bevorstehende Fest.

Es musizieren die Schwarz-Dirndl aus dem Mühlviertel (Bild), der Salzach-Dirndl-Dreigesang aus Salzburg, Katja Bielefeld an der Orgel und ein Brass Quintett der Musikschule Gunskirchen. Hans Wadauer führt mit weihnachtlichen Texten durch den Abend.

Donnerstag, 22. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche Gunskirchen

Karten gibt es in der Bürgerservicestelle am Marktgemeindeamt unter 07246/6255-122.



WIR GRATULIEREN

... zur Taufe von

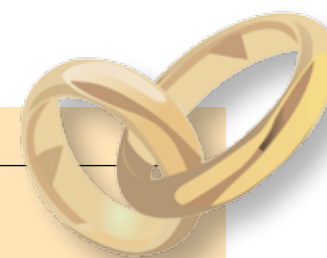
- Matteo Joachim WOITZIK, Krokusweg 1
- Yannis KAPSBERGER, Wels
- Noah Franz MABILON, Paris
- Chiara Marina GRISENTI, Narzissenstraße 4
- Julian BAUMGARTNER, Hörsching
- Leo SCHALLAUER, Waldling 36
- Valentina GRUBER, Welser Straße 1
- Viktoria STEININGER, Strassern 3
- Elena RADLINGMAYR, Oberndorf 12
- Sophie STEINERBERGER, Salling 5



WIR GRATULIEREN

... zur Eheschließung

- Jürgen Hamedinger und Veronika Ardelt, Malvenstraße 8A
- Herbert Hattinger und Barbara Hummer, Offenhausen
- Robin Rockenschaub und Sabrina Karl, Marchtrenk



WIR BETEN

... für unsere Verstorbenen

- Monika HAIDER (64), Ligusterstraße 14
- Aloisia BECKER (92), Moostaler Straße 39
- Erich TISCHLER (89), Welser Str. 7
- Robert MITTERHUBER (69), Moostaler Straße 38
- Anna WIESER (89), Fernreith 1
- Margarete KRENN (58), Irisweg 12
- Johann LEHNER (82), Wallackstraße 12
- Marianne BIRINGER (65), Birkenstraße 9
- Brigitte WEIDINGER (64), Preglstraße 41
- Friedrich ECKL (75), Waldling 20



WIR BIETEN IHNEN AN

Beichte/Aussprache

1. Samstag im Monat von 18 bis 18.45 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Anbetung

Am 1. Dienstag im Monat von 8.30 bis 10 Uhr (nach der Frauenmesse) in der Pfarrkirche

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich jeden 1., 3. und 4. Freitag im Monat um 19.15 Uhr im Pfarrheim (rundes Zimmer). Jeden 2. Freitag im Monat ist Anbetung um 19.15 Uhr, ab November in der Kapelle im Seniorenheim.
Leitung: Manuela Stieger

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an:
Tel. 07246/6210

Jungschar-Stunden

2. und 3. Kl. Volksschule:
Montag von 16 bis 17 Uhr
4. Kl. Volksschule: Dienstag von 16 bis 17 Uhr
NMS und Gymnasien: Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim

Jugendtreffen

jeden 2. Mittwoch ab 19.15 Uhr im Pfarrheim (Jugendraum)
Ansprechperson:
Jakob Zimmerberger 0699/11 34 26 51

Pfarrfrühschoppen

Sonntag, 20. November, 4. Dezember, 8. Jänner, 5. Februar, nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr, im Pfarrheim. Eventuelle Änderungen werden im monatlichen Pfarrkalender bekannt gegeben.

Bürozeiten in der Pfarrkanzlei

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Telefon: 07246/6210, Fax: Dw -11
pfarre.gunskirchen@diocese-linz.at
www.pfarregunskirchen.at

TERMINE

November 2016

- 26.**
Sa 16.00 Adventkranzweihe
Keine Abendmesse
- 27.**
So 1. Adventsonntag
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement, Cäciliamesse mit Chor unter der Leitung von Fr. Altenhofer
- 29.**
Di 8.00 Adventgottesdienst mit den Senioren
- 30.**
Mi 5.30 Rorate-Gottesdienst in der Pfarrkirche

Dezember 2016

Weihnachts-Hauskommunion:
Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei (07246/6210)

Nikolausaktion der KMB:
Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember ab 17 Uhr
Anmeldungen sind in der Pfarrkanzlei erhältlich und liegen in der Kirche im Mitteleingang auf.
Abgabetermin: spätestens 2. Dez.

- 2.**
Fr „A stader Advent“
19.00 in Maria Fallsbach
- 4.**
So 2. Adventsonntag
9.30 Familiengottesdienst
- 7.**
Mi 5.30 Rorate-Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück mit der KFB im Pfarrheim
- 8.**
Do Maria Empfängnis
8.00 Hl. Messe in der Kirche
10.00 Hl. Messe in Fallsbach
- 11.**
So 3. Adventsonntag
Vorstellung der Aktion „Sei so frei“ der KMB
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement
- 14.**
Mi 5.30 Rorate-Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 15.**
Do 18.00 Weihnachtsbeichte
Aushilfe aus dem Stift Kremsmünster
19.00 Totengedenkmesse, anschl. Andacht für die Verstorbenen
- 16.**
Fr 15.30 bis 17.00 Erste Sternsingerprobe im Pfarrheim
19.00 Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Dezember 2016

- 17.**
Sa 6.30 Rorate-Gottesdienst mit den Firmlingen
Keine Abendmesse
- 18.**
So 4. Adventsonntag
9.30 Hl. Messe mit Kinderelement
- 22.**
Do 7.45 Weihnachtsgottesdienst der Vorschule und 1. + 2. Kl. Volksschule
19.00 Günskirchner Weihnachtsskonzert in der Pfarrkirche
Keine Abendmesse
- 23.**
Fr 7.45 Weihnachtsgottesdienst der 3. + 4. Kl. Volksschule
10.45 Weihnachtsgottesdienst der Neuen Mittelschule
- 24.**
Sa Hl. Abend
16.00 Kinderweihnachtsfeier (Wortgottesdienst) mit dem Familiengottesdienst-Team
15.00 Christmette im Seniorenheim
23.00 Christmette in der Kirche mit den Chor „Martinsklänge“
- 25.**
So Christtag
8.00 Festmesse
9.30 Festmesse mit dem Chor unter der Leitung von Fr. Altenhofer
- 26.**
Mo Stephanietag
9.00 Hl. Messe
- 27.**
Di Keine Frauenmesse
- 29.**
Do 17.30 bis 19.00 Zweite Sternsingerprobe im Pfarrheim
19.00 Hl. Messe mit Sendungsfeier der Sternsinger
- 31.**
Sa 16.00 Jahresabschlussmesse

Jänner 2017

- 1.**
So Neujahr
9.00 Hl. Messe
Keine Abendmesse
- Von 2. bis 5. Jänner Sternsingeraktion der Kath. Jungschar

Jänner 2017

- 6.**
Fr Erscheinung des Herrn
8.00 Hl. Messe
9.30 Sternsingermesse mit dem Chor „Martinsklänge“
- 8.**
So Taufe des Herrn
9.30 Familiengottesdienst
- 12.**
Do 19.00 Hl. Messe mit der KFB
- 19.**
Do 19.00 Totengedenkmesse, anschl. Andacht für die Verstorbenen
- 22.**
So 9.30 Vorstellungsmesse der Firmlinge

Februar 2017

- 5.**
So 9.30 Familiengottesdienst
- 16.**
Do 19.00 Totengedenkmesse, anschl. Andacht für die Verstorbenen

März 2017

- 1.**
Mi Aschermittwoch
19.00 Messe mit Aschenkreuz
- 3.**
Fr Ökumenischer Weltgebets-tag
15.00 Hl. Messe im Seniorenheim mit der KFB
- 5.**
So 9.30 Familiengottesdienst
- 7.**
Di Anbetungstag
- 12.**
So Aktion Familienfasttag
9.30 Hl. Messe mit der KFB, anschl. Fastensuppe im Pfarrheim
- 16.**
Do 19.00 Totengedenkmesse, anschl. Andacht für die Verstorbenen
- 19.**
So **Pfarrgemeinderatswahl 2017**

WEITERE TERMINE

Sonntag, 30. April: Erstkommunion

Samstag, 3. Juni: Firmung
Weitere Termine im monatlichen Pfarrkalender!

